

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 922

den 13. August 1858.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Ezurückungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzelle oder deren Raum 10 Ct., für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Anzeigen.

22011] Streusteigerung.

Mittwoch den 18. August wird die Korporationsgüterverwaltung von Luzern auf der Neualp die Streue auf der Wurzel nebst 2 Eristen im Lischenmöösl gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt Morgens um 9 Uhr im untern Fischernboden.

Luzern, den 11. August 1858.

Die Administration.

Freiwillige Fahrabsteigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter gemeinderäthlicher Aufsicht läßt der Vormund der Erben des Maurer Johann Stocker sel. Montag den 16. August nächsthin im Hellbühl gegen baare Bezahlung einer öffentlichen und freiwilligen Steigerung aussetzen, als:

2 Betten und einiges Bettgewand, mehrere Genterli, 1 Kasten, 2 Spinnräder, Skabellen, 1 Eisenofen, 1 Eisenhasen, 2 Eisenpfannen, Ständen und Züber, 1 Wanduhr, 1 Glätteisen, 4 Strohflaschen, zirka 10 Pfund Garn und Reiste, 2 Arzte, 1 Spannsäge, 1 Ziehmesser, 1 Zange, 1 Hammer, 3 Hauen und 1 Karst.

Ferner an Maurerwerkgeschirr zc.:

38 verschiedene Schlegeisen, 21 Spitzeisen, 3 Spitzhämmer, 5 Maurerhämmer, 3 Kachlenhämmer, 5 Charnier-Eisen, 4 Flächen, 5 Eisenklüpfel, 1 Eisenschlägel, 2 Hebeisen, 5 eiserne Winkel, 3 Eisenbissen, 1 Scheidwegge, Maurerkellen, Steinplatten, 1 unvollendeter Grabstein, nebst noch vielen hier nicht benannten Geräthschaften.

Die Steigerung, zu welcher Jedermann freundlich eingeladen ist, beginnt Morgens 8 Uhr im Hellbühl. Neuenkirch, den 7. August 1858.

Der Gemeinderathspräsident:

A. Wolfspürg.

Der Gemeinderathschreiber:

A. Arnold.

2169:]

2208] Die Aerzte des Amtes Luzern sind zu einer Sektionsversammlung auf den 20. August, Nachmittags 2 Uhr, in dem Gebäude des Naturalienkabinetts, höflich eingeladen.

Der Sektionsvorstand.

Schweizerische Centralbahn.

Holzlieferung.

Zu der Fundation des Bahnhofes in Luzern wird eine große Partie gerader Pfähle, 35' lang und am dünnen Ende wenigstens 8" Durchmesser, angenommen und wird für das Stück, auf den Platz geliefert, 15' Fr. bezahlt.

Schwächere Pfähle, welche nicht viel von der obigen Länge- und Stärke-Dimension abweichen, aber gerade sein müssen, werden auch angenommen, jedoch wird ein entsprechender Abzug gemacht.

Lieferungslustige, sowohl von größeren als auch kleineren Partien, mögen sich innerhalb ein paar Tagen, spätestens bis zum 18. August melden bei

Julius Müller,

2188:]

Bauführer des Bahnhofes in Luzern.

Schweizerische Centralbahn.

Lieferung von Sand.

Zu dem Fundamentmauern des Bahnhofes in Luzern wird die Lieferung eines großen Quantums reinen grobkörnigen Quarzsandes ohne erdige Bestandtheile verankordert.

Lieferungslustige können sich sogleich melden bei

Julius Müller,

2189:]

Bauführer des Bahnhofes in Luzern.

2178:] Der Unterzeichnete ist mit dem Verkauf einer Partie Obligationen des letzten Anlebens der Eisenbahngesellschaft „des schweizerischen industriellen Jura“ beauftragt.

Das Anlehen beträgt 2 Millionen und ist in Obligationen von zwanzig Franken ausgegeben.

Prospektus stehen gratis zu Diensten.

H. W. Banmann.

Erheiterung

Freiwillige Versammlung, heute Abend 8 Uhr im Mohren. [2202



1497:] Die Schützengesellschaft der Stadt Luzern hält ihren 9. Schießtag Sonntag den 15. August, wozu Schützen u. Schützenfreunde freundlich eingeladen werden.

Der Schützenmeister:

Anton Gurter.